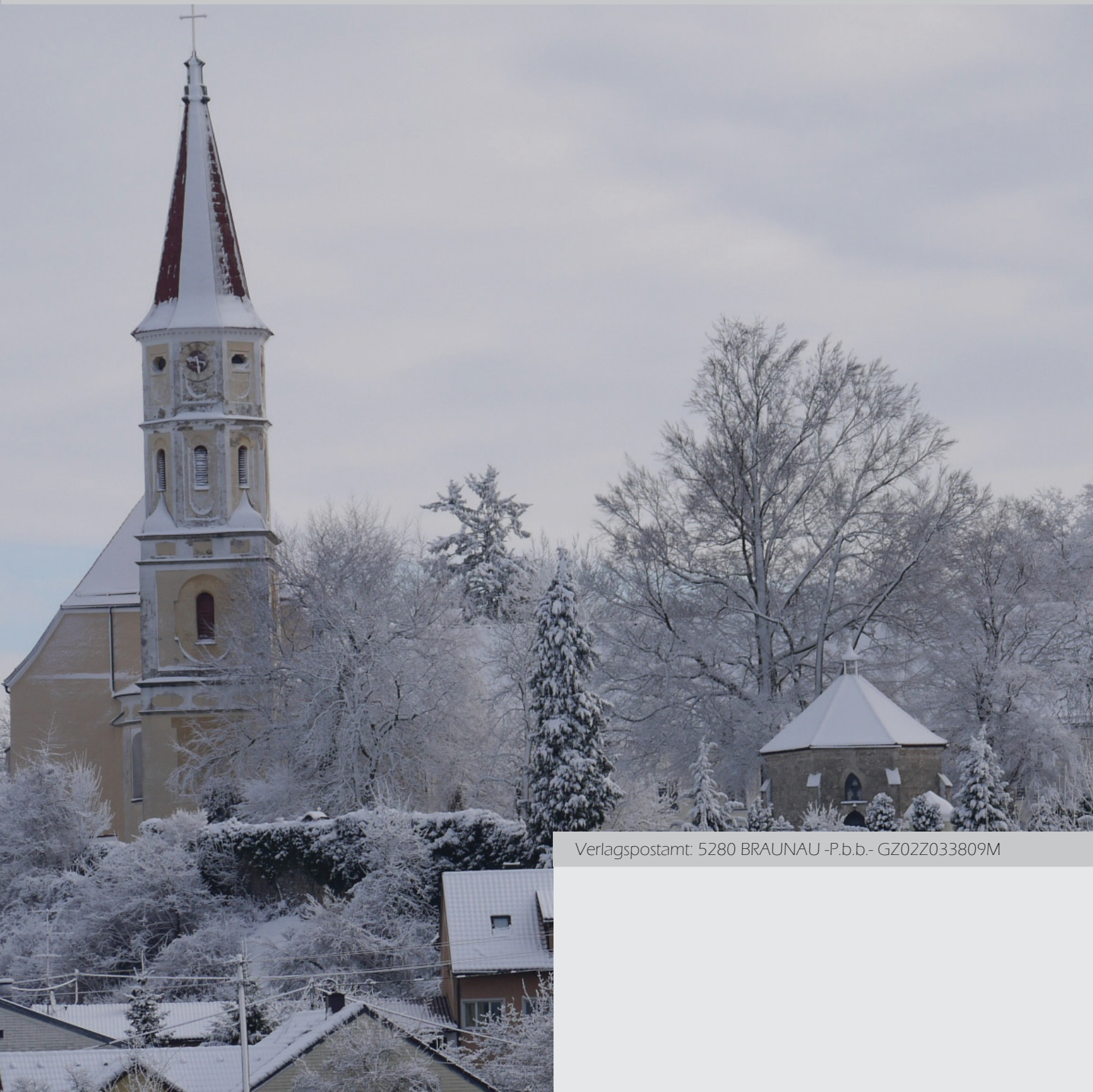


GLV-INFO

Zeitung des Grenzgänger Landesverbandes OÖ

Jahrgang 45 • Ausgabe 3/2017



Verlagspostamt: 5280 BRAUNAU -P.b.b.- GZ02Z033809M

SEITE DES OBMANNES



Verehrte Leser und Leserinnen, Verehrte Grenzgänger,

Das Jahr 2017 geht schon wieder dem Ende entgegen. Die sogenannte „stade Zeit“ hat begonnen, der einsetzende Weihnachtsrummel ist ein sicheres Zeichen dafür.

Möge jeder trotz der Gegensätze seine innere Balance und Zufriedenheit finden.

Bevor das Jahr in der Silvesternacht mit immer lauter werdendem Geknalle verabschiedet wird, wollen wir noch einmal zurückblicken, zusammenfassen und zu einem guten Abschluss bringen, auch wenn dort und da nicht alles den Erwartungen entsprochen hat.

Die Aktivitäten des Grenzgängerverbandes konzentrierten sich im vergangenen Jahr neben dem üblichen Tagesgeschäft (Sprechstunden, Beratungen etc.) hauptsächlich auf das Thema Nachfolge im Vorstand.

Ich will meine Erkrankung hier nicht in den Vordergrund stellen, denn die Obmannfrage stand schon lange vorher an, hat sich aber durch die Pflicht zur Neuwahl des Vorstandes bei der Jahreshauptversammlung entsprechend zugespitzt.

Daher möchte ich gleich an dieser Stelle alle Mitglieder, die bei der heurigen JHV in der Schlosstaverne Ranshofen nicht anwesend waren, als wiedergewählter Obmann begrüßen und klarstellen, dass ich mich nochmal zur Wahl bereit erklärt habe, aber nicht weil ich am Obmannsessel klebe, sondern weil wegen fehlender Nachfolge das Ende des Vereins die logische Folge gewesen wäre. Ich finde, es wäre den Mitgliedern gegenüber verantwortungslos gewesen, einen intakten und mitgliederstarken Verein, der sich seit seiner Gründung vor 46 Jahren zu einem erfolgreichen und weithin bekannten Verein entwickelt hat und als einzige Interessensvertretung für Grenzgänger gilt, einfach dem Schicksal der Auflösung auszuliefern.

Gleichzeitig möchte ich Sie aber auch um Ihr Verständnis bitten, wenn ich krankheitsbedingt so manche Aufgaben nicht mehr selbst erledigen kann, sondern delegieren muss.

Wichtig ist, dass der Grenzgängerverband weiter besteht und die Obmannfrage ohne Zeitdruck mit der notwendigen Besonnenheit gelöst werden kann.

In diesem Sinne möchte ich trotz aller persönlichen Tiefen im heurigen Jahr optimistisch in die Zukunft blicken und Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünschen.

Ihr Obmann
Josef Auer



IMPRESSUM:

Grenzgänger Landesverband OÖ, Laabstraße 6-8, 5280 Braunau am Inn

Tel.: ++43/7722/8 4128, E-Mail: info@grenzgaengerverband.at

ZVR-Nr.: 436547620, F.d.l.v. DI Josef Auer

www.grenzgaengerverband.at

Bürozeiten: Dienstag & Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr



ARZTKOSTENÜBERNAHME IN BRD



Österreichische Verordnung - Deutscher Arzt

Grenzgänger die ihren Wohnsitz in Österreich haben und mit einer österreichischen Verordnung Leistungen (z.B. Physiotherapie) im Versicherungsstaat (z. B. Deutschland) in Anspruch nehmen wollen sollten folgenden berücksichtigen:

Erhalten Sie eine Zuweisung eines österreichischen Arztes für Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie,.. usw. und Sie möchten die Behandlung in Ihrem versicherungszuständigen Staat in Anspruch nehmen (z.B. Deutschland) **klären Sie bitte VOR Beginn der Behandlung mit Ihrer deutschen Kasse die Kostenübernahme** ab, weil die Überweisung des österreichischen Arztes in Deutschland NICHT akzeptiert wird.

(Ausnahme: österreichische Verordnung für Physiotherapie PINZL in Simbach)



Was rechnet mein Arzt ab?

Neu: Ärztliche Leistungen, verordnete Medikamente, Heil- oder Hilfsmittel und Klinikaufenthalte können Sie jetzt auch in Ihrer Patientenquittung im Onlineportal „Meine AOK“ einsehen.

bayern.meine.aok.de

Einfach nah. Meine AOK.

RÜCKBLICK JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG



Am 6. Oktober fand die diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahl in der Schlosstaverne Ranshofen statt. LEIDER fanden sehr wenige Mitglieder den Weg zu unserer Veranstaltung!

Wenn man bedenkt, dass alle 450 Mitglieder, die rund um Braunau Zuhause sind, 14 Tage vor der JHV nochmals alle persönlich eingeladen wurden, ist der Besuch von nur 40 Mitgliedern sehr dürftig.

Wir im gesamten Vorstand, bemühen uns das ganze Jahr, für SIE, sehr geehrte Mitglieder unser Bestes zu geben und versuchen, eventuelle Schlechterstellungen von Euch abzuwenden.

Eine Jahreshauptversammlung ist auch eine Anerkennung für unsere ehrenamtlich geleistete Arbeit und Motivation für die Zukunft!



Als Ehrengäste konnten wir Herrn Josef Knauseder in Vertretung von Herrn Bürgermeister Mag. Johannes Waidbacher, sowie den Geschäftsstellenleiter der Gebietskrankenkasse Braunau, Herrn Alois Sauerlachner und Frau Corinna Trauner, sowie unsere Freunde vom Vorarlberger Grenzgängerverband, den Obmann Hebert Fechtig und den Schriftführer Karl Sackl mit Gattin begrüßen.

Als treue Besucherin unsere Veranstaltungen durften wir Frau Ulrike Wittmann, Geschäftsstellen Leiterin von der AOK Burghausen wieder herzlich begrüßen.



Mit Bedauern müssen wir feststellen, dass seit längerem keine Personalvertreter deutscher Firmen, trotz Einladung den Weg zu uns nicht mehr finden. Dies ist sehr schade, denn der Kontakt zu den Firmen ist uns immer ein besonderes Anliegen gewesen und ist es immer noch! Obmann Stellvertreter Ernst Bigl begrüßte die Gäste und führte durch die Jahreshauptversammlung.

DI Josef Auer ging bei seinem Obmannbericht auf die schwierige Lage ein, die durch seine schwere Krankheit die Obmannschaft nicht leichter, machen wird

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2017

und Nachfolger fast schon wie ein „Lottosechser“ gesehen werden müssen!

Allein durch diese Tatsache, dass sich jüngere Grenzgänger zu einer ehrenamtlichen Tätigkeit sehr schwer finden lassen, hat er sich noch ein letztes Mal entschlossen, sich für 4 Jahre als Landesobmann wählen zu lassen. An dieser Stelle möchte der gesamte Vorstand sich für seine Bereitschaft herzlich bedanken und unseren Sepp weiterhin nur das Allerbeste wünschen!

Denn ohne Obmann gibt es keinen Grenzgängerverband mehr, - und was dann???

Rosemarie Esterbauer konnte trotz einiger größeren Investitionen, die 2016 nötig waren, einen sehr positiven Kassenbericht bringen, der uns für die Zukunft hoffen lässt.

Die Kassaprüfer berichteten von einer sehr gut geführten, übersichtlichen und fehlerlosen Kassenführung und ließen über die Entlastung der Landesfinanzreferentin abstimmen.

Dies erfolgte einstimmig!

Die Neuwahl führte Finanzstadtrat Herr Josef Knauseder durch, dies ergab folgendes Ergebnis:

Landesobmann:

Dipl. Ing. Josef Auer (Hochburg-Ach), LO - Stellvertreter: Ing. Ernst Bigl (Braunau) und Eva Riedler (Wernstein),

Landesschriftführer: Werner Jung (Hochburg –Ach), Stellvertreter: Josef JAKOB (Geretsberg)

Landeskassier: Rosemarie Esterbauer (Ranshofen), Stellvertreter: Josef Kain (Hochburg-Ach)

Landessozialreferent: Gerhard Kronberger (Überackern), Stellvertreter: Gottfried Esterbauer (Hochburg-Ach)

Pressereferent: Helmut Söllinger (Neukirchen)

Rechnungsprüfer: Hermann Keindl und Helmut Kaiser (beide Hochburg-Ach)

Herr Josef Knauseder bedankte sich bei dem neu gewählten Vorstand und wünschte alles Gute!



Nach der Pause bekamen wir Informationen über das Mutterschaftsgeld in Bayern und das Kinderbetreuungsgeld in Österreich

Ulrike Wittmann von der AOK Burghausen und Corinna Trauner brachten sehr viel „Licht ins Dunkel“

Dieses Thema ist derartig umfangreich, dass es keine eindeutigen Richtlinien über dieses Thema gibt. Jeder Fall ist individuell und die Voraussetzungen sind so vielfältig, dass man keine allgemeinen, einheitlichen Richtlinien hat.

Wir haben Ihnen, sehr geehrte Grenzgänger versprochen, dieses Thema weiter zu behandeln und genauere Informationen an Sie weiter zu geben. Dies ist leider nicht möglich, da eine allgemeine Auskunft nie ausreichen würde, um in dem jeweiligen Fall alle Rechte und Pflichten ob in Österreich oder

Deutschland klären zu können. Daher bitten wir Sie, wenn sie diesbezüglich Fragen haben, bitte wenden Sie sich an unsere beiden Damen, Frau Wittmann bei der AOK und Frau Trauner bei der GKK in Braunau, hier sind Sie in allerbesten Händen.

Nach dem sehr ausführlichen Informationen zum Mutterschaftsgeld und Kinderbetreuungsgeld konnte uns Herr **Mag. Gilbert Schmidt, vom Steuerbüro ECA Schmidt & Hertwich in Braunau** einige sehr interessante steuerliche Vorteile, aber auch leider negative Auswirkungen für Grenzgänger berichten.

Zum Schluss bedankte sich Obmann Stellvertreter Ernst Bigl bei allen Gästen sowie beim Vorstand und wünschte eine gute Heimfahrt.



TERMINE EINKOMMENSTEUERERKLÄRUNG



TERMINE

für die **EKST-Erklärung für Österreich**
durch das Steuerbüro ECA Schmidt und Hertwich
Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.

! bitte anmelden !

im **LANDESBÜRO:**
9. - 12. April 2018
und 16. - 19. April 2018

Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

07722/84128

info@grenzgaengerverband.at

Wir wünschen Ihnen ein schönes,
entspannendes Weihnachtsfest 2017
und einen guten Start ins Jahr 2018!

Auch im kommenden Jahr
sind wir Ihr starker Partner
in allen finanziellen Fragen.

Die Geschäftsleiter und
Bankstellenleiter mit Ihren Teams

Advent,
das ist die stillste Zeit im Jahr,
wie es im Liede heißt,
die Zeit der frohen Zuversicht
und der gläubigen Hoffnung!

Karl Heinrich Waggerl



Dir. Josef Knauseder, MMBA



Hermann Berghammer, MMBA



Anton Geisberger



Johann Hangöbl



Hubert Hofbauer



Günter Kirsch



Peter Klein



Martin Priewasser



Franz Scherfler



Johann Wiesner, MBA



**Raiffeisenbank
Region Braunau**

Meine Bank

RLB OÖ-Tochter glänzt in der Fondsbranche

KEPLER-Fonds Nummer 1 in Österreich und Deutschland

Die Kepler-Fonds Kapitalanlagegesellschaft wurde vom renommierten Analysehaus Scope erneut für ihre hochwertige Produktpalette ausgezeichnet. Gleich in vier Kategorien ging Kepler als Sieger hervor. Sowohl in Österreich als auch in Deutschland zählt die Tochter der Raiffeisenlandesbank OÖ (RLB OÖ) bereits das fünfte Jahr in Folge zu den führenden Vermögensverwaltern.



Fonds-„Oscars“ in Berlin verliehen

Die in der internationalen Finanzbranche viel beachteten Fonds-„Oscars“ wurden am 22. November 2017 in Berlin vergeben. Das unabhängige Analysehaus Scope Analysis (vormals Feri Eurorating) kürt dabei alljährlich die besten Anbieter. Kepler gewann gleich in vier Hauptkategorien:

- **Beste Asset Manager**
Universalanbieter Österreich
- **Beste Asset Manager**
Spezialanbieter Deutschland
- **Beste Asset Manager**
Rentenfonds Österreich
- **Beste Asset Manager**
Rentenfonds Deutschland

„Für institutionelle Investoren und Privatkunden sind die Scope-Awards ein objektiver Anhaltspunkt dafür, welche Fondsanbieter bei der Management- und Servicequalität den Ton angeben. Es freut uns sehr, dass sich Kepler am heimischen Markt und auch in Deutschland so beständig an der Spitze hält“, betonen Raiffeisenlandesbank OÖ-Generaldirektor Heinrich Schaller und GD-Stv. Michaela Keplinger-Mitterlehner, die im Vorstand für die Kepler-Fonds KAG verantwortlich ist.

KEPLER als einzige heimische KAG seit Jahren an der Spitze

„Bei unseren Kunden und Vertriebspartnern untermauern diese Erfolge die erbrachte Gesamtleistung der KAG enorm“, so Kepler-Geschäfts-

Renate Mittmannsgruber (Leiterin Produktmanagement&Sales) und Uli Krämer (Leiter Portfoliomanagement) nahmen für die KEPLER Fonds KAG die Preise entgegen.

führer Andreas Lassner-Klein. „Wir fokussieren uns bewusst auf klare Kernkompetenzen mit echtem Mehrwert. Dazu zählen ein defensiver Minimum-Varianz-Ansatz für Aktien, die Berücksichtigung antizyklischer Stimmungsindikatoren aus dem Bereich der Behavioral Finance und eine herausragende Anleihenstrategie, in der auch kleinvolumige Emissionen mit attraktiven Zinsaufschlägen beigemischt werden“, so Lassner-Klein. Die Kepler-Fonds Kapitalanlagegesellschaft verwaltet aktuell ein Kundenvolumen von über 15 Milliarden Euro und zählt damit zu den größten Anbietern am heimischen Markt.

Hinweis: Diese Presseausendung stellt weder eine Anlageberatung, noch ein Angebot oder eine Einladung zur Angebotsstellung zum Kauf oder Verkauf dieses Anlageprodukts dar. Angaben über die Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit und stellen keinen verlässlichen Indikator für die zukünftige Entwicklung dar. Der aktuelle Prospekt sowie die wesentlichen Anlegerinformationen – Kundeninformationsdokument (KID) sind in deutscher Sprache bei der KEPLER-FONDS KAG, Europaplatz 1a, 4020 Linz, den Vertriebsstellen sowie unter www.kepler.at erhältlich.

Ausgezeichnet anlegen ist Vertrauenssache



Jetzt in
**KEPLER
Fonds
investieren!**



Die Entscheidung für zukunftsorientierte Anlageformen setzt Vertrauen voraus. Die KEPLER-FONDS Kapitalanlagegesellschaft zählt im Ranking unabhängiger Ratingagenturen seit Jahren zu den besten Vermögensverwaltern in Österreich und Deutschland. Damit profitieren Sie bei der Geldanlage von profundem Wissen und mehr als zwei Jahrzehnten Erfahrung.

Vertrauen auch Sie auf die Wertpapierexperten in Ihrer Raiffeisenbank!

Diese Marketingmitteilung stellt kein Angebot, keine Anlageberatung, Kauf- oder Verkaufsempfehlung, Einladung zur Angebotsstellung zum Kauf oder Verkauf von Fonds oder Finanzanalyse dar. Sie ersetzt nicht die Beratung und Risikoaufklärung durch den Kundenberater. Angaben über die Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit und stellen keinen verlässlichen Indikator für die zukünftige Entwicklung dar. Aktuelle Prospekte (für OGAW) sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen – Kundeninformationsdokument (KID) sind in deutscher Sprache bei der KEPLER-FONDS KAG, Europaplatz 1a, 4020 Linz, den Vertriebsstellen sowie unter www.kepler.at erhältlich.



www.raiffeisen-ooe.at



**Raiffeisen
Meine Bank**